

# **Wohin schreiben in der Freiarbeit?**

## **Beitrag von „müllerin“ vom 5. März 2006 19:07**

Meine Frage steht eigentlich eh schon in der Überschrift.

Wenn die Schüler in der Freiarbeitszeit z.B. mit Karteien arbeiten - wohin schreiben sie die Texte, Rechnungen, usw.

und wie ist das dann kontrollierbar? Hat jede Kartei eine Nummer, oder woher weiß man, von welcher Kartei die Arbeit stammt?

Ich habe die Kinder bisher eher auf Zettel schreiben lassen. aber das finde ich eigentlich nicht so gut. Nun möchte ich da dran was ändern, weiß aber nicht wie ich das am Sinnvollsten anstell'. 😊 .

Wie handhabt ihr das?

---

## **Beitrag von „J.Pusteblume“ vom 5. März 2006 19:19**

du könntest die Karteien nummerieren und dann extra ein Heft anschaffen für Freiarbeit. Die Kinder können sich gegenseitig kontrollieren, oder du machst dir die Mühe und arbeitest Lösungszettel aus. Sind die bei deinen Karteien nicht dabei???

LG  
Cori

---

## **Beitrag von „Kitty“ vom 5. März 2006 19:35**

Ich habe die Kinder für die Lernwörterkartei ein extra Heft anschaffen lassen (das "LWK-Heft"). Wenn sie Aufgaben bearbeiten und diese in das Heft schreiben, wird vor jede Aufgabe eine Nummer geschrieben (1-5). Wenn sie fünf Aufgaben voll haben, bekommen sie von mir einen Stempel in das Heft (unter die letzte Aufgabe). Die LWK-Hefte bleiben in der Schule (und liegen auf dem Stapel neben der Lernwörterkartei), so dass ich diese regelmäßig kontrollieren kann.

LG Kitty

---

### **Beitrag von „meike“ vom 5. März 2006 19:55**

Ich habe die Karteikarten nummeriert, aber kein extra Freiarbeitsheft. Deutsch Übungen kommen ins normale Deutschheft, Rechnungen ins Matheheft, mit der jeweiligen Nr. als Überschrift. Ich bin kein Fan von vielen Heften, wir haben nur ein Deutschheft, ein Matheheft, ein Sachunterrichtsheft und ein Geschichtenheft.

LG Meike

---

### **Beitrag von „biene mama“ vom 5. März 2006 20:04**

Wir haben auch ein extra Freiarbeitsheft. Außerdem im Ordner ein extra Abteil für kopierte ABs aus der Freiarbeit.

Auch bei mir bleibt das Freiarbeitsheft in der Schule unter der Bank.

Ich mache aber keine richtige Freiarbeit, sondern "nur" Wochenplan. Die Kinder geben dann am Ende der Woche (bzw. wenn der Plan ausläuft, dauert auch manchmal 2 Wochen) das Heft ab und bekommen es am nächsten Schultag wieder. So sehe ich, wer was gemacht hat.

Bei "echter" Freiarbeit kannst du ja auch regelmäßig einsehen, wenn die Hefte in der Schule bleiben, bzw. wenn du nachmittags korrigierst/kontrollierst, haben die Schüler das Heft ja ständig zur Verfügung.

Liebe Grüße,  
biene mama

---

### **Beitrag von „müllerin“ vom 5. März 2006 20:07**

@ Pusteblume:

Lösungszettel sind bei manchen Karteien dabei, bei anderen nicht - allerdings weiß ich mittlerweile auch, dass das noch nicht bedeutet, dass die auch zur Kontrolle verwendet werden - gerade von den schwachen Schülern nicht 😞 .

---

## **Beitrag von „müllerin“ vom 5. März 2006 20:39**

Ich habe eigentlich weniger die Sorge, DASS ich es kontrollieren kann, als dass ich rausfinde, was genau denn überhaupt da stehen müsste. Angenommen einer rechnet an den Sachaufgaben (die Schüler haben gerade eine Sachaufgabenkartei erstellt) - dann steht da nur die Rechnung, ich weiß dann weder, ob die Zahlen stimmen, noch auf welche Kartei es sich bezieht,...

Ich könnte die Karteien schon durchnummerieren, aber das hilft nur, solange ich nicht mehrere Karteien gleichzeitig verwende.

Und die Illusion, dass die Kinder auch noch Sachaufgabenkartei Nr. 4 hinschreiben, hab' ich irgendwie nicht (mehr) \*gg\*.

UND: ich hätte es eben gerne irgendwie beisammen, so dass man sehen kann, wer was und wieviel gemacht hat während der Zeit (auch für die Eltern).

Hm, vielleicht doch je ein Deutsch und ein Matheheft \*grübel\*.

---

## **Beitrag von „venti“ vom 5. März 2006 21:21**

Hallo,

meine SuS haben für freiere Arbeit, Wochenplan usw. ein DIN A4-Ringbuch. Da die Karteien einen Namen haben und nummeriert sind, können die Kinder die Karteikarten durcheinander bearbeiten (auf einem Blatt ihres gelochten Blocks) und dann an der richtigen Stelle ins Ringbuch einsortieren. Ich kann mir das Ringbuch zeigen lassen und den Arbeitsfortschritt erkennen. Das klappt gut (und die Kinder kommen nicht in Schwierigkeiten, wenn sie eine Kartei angefangen haben und anschließend etwas ins Deutschheft schreiben sollen).

Die Nummer und der Name der Karteikarte müssen oben auf jedem Blatt der Kinder stehen, plus dem Datum. Ich geb zu, bei einigen Kindern dauert das etwas länger...

Gruß venti 

---

## **Beitrag von „metti“ vom 5. März 2006 21:54**

Huhu...

Meine Schüler arbeiten je nach Fach in ihr Arbeitsheft und dokumentieren ihre Arbeit in einer Kartei, die in der Klasse steht. Das heißt, jedes Kind hat seine Karteikarte und trägt in der Freiarbeit z.B. ein: Sauros Fehler-Weg-Dose Doppelkonsonanten..... / Geometrix Kartei Blatt 11 o.ä.

Ich habe dann den Überblick, was jedes Kind in der FA getan hat und schaue natürlich auch in den entsprechenden Heften nach, oder beobachte halt gut in der Zeit. Extra-Hefte oder Ordner wären mir zu aufwändig, ich finde es gut, wenn die gearbeiteten Sachen im entsprechenden Heft / Ordner zu finden sind. Dort tragen die Kinder natürlich (sollten sie jedenfalls....) akkurat ein: Datum, Kartei xy.....

LG  
Metti